

Audi fördert die Programmierschulen „42Heilbronn“ und „42Wolfsburg“

- **Audi spendet 960.000 Euro an die gemeinnützigen IT-Schulen „42Heilbronn“ und „42Wolfsburg“ für ein mehrjähriges Stipendienprogramm.**
- **Das Unternehmen unterstützt damit eine unkonventionelle Ausbildung der IT-Fachkräfte von morgen und die digitale Transformation der deutschen Automobilindustrie.**
- **Sabine Maaßen, Vorständin für Personal und Organisation AUDI AG: „Die Schulen eröffnen Bildungschancen für IT-affine Talente und siedeln wichtiges Know-how in unseren Regionen an.“**

Ingolstadt/Neckarsulm, 10. Dezember 2021 – Audi spendet knapp eine Million Euro für die Programmierschulen „42Heilbronn“ und „42Wolfsburg“. Das Geld fließt über vier Jahre in ein Stipendienprogramm der privat finanzierten und gemeinnützigen IT-Schulen. Das Unternehmen stärkt damit die regionalen Bildungslandschaften für die digitale Transformation der deutschen Automobilindustrie und ein innovatives Ausbildungskonzept. Zudem ermöglicht es finanziell und sozial benachteiligten Studierenden eine hochqualifizierte Ausbildung in beruflichen Zukunftsfeldern.

Die gebührenfreien IT-Schulen der „École 42“ bieten unter dem Motto „born2code“ eine unkonventionelle und branchenführende IT-Qualifizierung an. Schulabschlüsse oder berufliche Erfahrungen spielen für den Einstieg keine Rolle. Anstelle von formalen Kriterien überzeugen die Interessent_innen verschiedener Altersklassen im intensiven Auswahlprozess durch Motivation, Talent und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen. Kern der Ausbildung ist ein projektbasiertes Peer-to-Peer-Lernmodell – ohne Professor_innen oder Vorlesungen. Die Studierenden bringen sich den Ausbildungsstoff in eigenständigen Lerngruppen selbst bei. Zudem unterstützen und bewerten sie sich gegenseitig. Damit werden nicht nur Coding-Fähigkeiten vermittelt, sondern auch Soft Skills wie Kommunikation und Teamfähigkeit.

Audi unterstützt innovatives Ausbildungskonzept

Als „Good Corporate Citizen“ fördert Audi mit der Finanzierung eines schulinternen Stipendienprogramms Bildungschancen für finanziell und sozial benachteiligte Studierende an einer Top-IT-Schule. Dafür stellt Audi die nächsten vier Jahre insgesamt 960.000 Euro bereit. Wer die 15 Stipendien in der „42Heilbronn“ und die fünf Stipendien in der „42Wolfsburg“ bekommt, entscheiden die beiden Schulen jeweils selbst und jedes Jahr von neuem.

„Eigenverantwortliches und selbstgesteuertes Lernen hat bei Audi schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Das innovative Ausbildungskonzept der ‚42‘ passt hervorragend zu unserem Verständnis von lebenslangem Lernen. Denn erst durch die Bereitschaft aller Mitarbeitenden zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung wird die digitale Transformation in der Automobilindustrie gelingen“, sagt Sabine Maaßen, Vorständin für Personal und Organisation AUDI AG.

Talentschmiede für die Regionen und die deutsche Autoindustrie

Doch nicht nur das Ausbildungskonzept passt. Die „42Wolfsburg“ fokussiert sich auf den Bereich „IT im Fahrzeug“, die „42Heilbronn“ wiederum auf die „IT in der Fabrik“. Beide Schwerpunkte finden sich in den Digitalisierungsbestrebungen von Audi wieder: Das Unternehmen arbeitet im Rahmen seiner [„Automotive Initiative 2025“](#) (AI25) daran, ein weltweit führendes Kompetenznetzwerk für digitale Fabriktransformation und nachhaltige Innovationen aufzubauen. Hierfür wird Audi Neckarsulm eine zentrale Rolle als Pilotwerk und Reallabor einnehmen. Durch den interdisziplinären Ansatz der AI25 werden die Beschäftigten aller Ebenen zu aktiven Gestalter_innen digitaler Transformationsprozesse. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Qualifizierung von Mitarbeitenden. Damit baut der Standort umfassende Kompetenzen in der Produktions-IT für die Groß- und Kleinserie weiter aus – in direkter Nähe zur Talentschmiede „42Heilbronn“ auf dem dortigen Bildungscampus.

„Die Programmierschulen eröffnen Bildungschancen für IT-affine Talente und siedeln wichtiges Know-how in unseren Regionen an. Durch die Spende fördern wir also nicht nur exzellente Fachkräfte von morgen. Wir übernehmen damit als Unternehmen auch Verantwortung für die hiesigen Entwicklungen in den Zukunftsfeldern und stärken unser Umfeld“, sagt Maaßen.

„Nur gemeinsam können wir die digitale Transformation vorantreiben“

„Wir freuen uns sehr, mit Audi einen starken Partner aus der Automobilindustrie willkommen heißen zu können“, sagt Thomas Bornheim, Geschäftsführer der „42Heilbronn“. „Nur gemeinsam können wir die digitale Transformation in Deutschland vorantreiben“, ergänzt Max Senges, Geschäftsführer der „42Wolfsburg“.

Perspektivisch streben Audi und die beiden Schulen eine vertiefte Zusammenarbeit an. So sind zum Beispiel Praktikumsangebote für Studierende, fachlicher Austausch über Tech-Days, die gemeinsame Bearbeitung innovativer Fragestellungen im Rahmen der AI25 oder gemeinsame Programmierwettbewerbe, sogenannte Hackathons, denkbar.

„École 42“ – ein weltweites Netzwerk

Die IT-Schule „42“ hat ihren Ursprung in Paris: Dort wurde der erste Campus im Jahr 2013 gegründet. Inzwischen gibt es 35 Campusse in 22 Ländern. In Deutschland sind in Heilbronn und Wolfsburg die bislang einzigen Niederlassungen, eine weitere befindet sich derzeit in Berlin im Aufbau. Volkswagen ist Gründungspartner der „42Wolfsburg“ und fördert nun auch gemeinsam mit seiner Softwaretochter CARIAD die Coding-Schule in der Hauptstadt. Die ersten Studierenden an der „42Berlin“ sollen im Sommer 2022 starten. Durch die Konzernsynergien können somit noch mehr IT-Talente an verschiedenen Orten unterstützt werden.

Die weltweit mehr als 12.000 Studierenden durchlaufen jeweils ein im Durchschnitt dreijähriges Programm und gelten im Anschluss als hochqualifizierte IT-Fachkräfte.

Kommunikation Unternehmen

Linda Kawan
Pressesprecherin Personal & Organisation
Telefon: +49-841-89811084
E-Mail: linda.kawan@audi.de
www.audi-mediacycenter.com/de

Kommunikation Standort Neckarsulm

Melanie David
Pressesprecherin für Personal & Organisation
Telefon: +49 152-32-746484
E-Mail: melanie.david@audi.de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
